Skigebiete ziehen Bilanz: mehr als 105 Saisontage, 900.000 Wintergäste - Chance auf Liftbetrieb zu Ostern

Skigebiete ziehen Bilanz: mehr als 105 Saisontage, 900.000 Wintergäste - Chance auf Liftbetrieb zu Ostern

105 Wintersporttage - und in einigen Skigebieten drehen sich die Lifte sogar weiter: Die Wintersport-Arena Sauerland zieht eine positive Bilanz des zurückliegenden Winters. Im sechsten Winter in Folge mit mehr als 100 Betriebstagen besuchten rund 900.000 Skifahrer, Rodler, Langläufer, Winterwanderer und Veranstaltungsgäste die Region. Damit gehört die Saison zu den vier besucherstärksten seit Gründung der Wintersport-Arena.
Ski alpin
Am 2. Dezember lief im Skigebiet Sellinghausen der erste Lift. Das Gros der Skigebiete ging jedoch am 8. Dezember an den Start. Lediglich vom 6. bis 11. Januar standen die Lifte still. So summierten sich bislang 105 Wintersporttage auf. Damit ist der aktuelle Winter der sechste in Folge mit mehr als 100 Tagen. Rund 30 Prozent des Angebots kam durch technische Beschneiung zustande. In den Weihnachtsferien, der ersten Hochsaison, stand nur ein schmales Rumpfangebot zur Verfügung, doch das wäre ohne die Unterstützung nicht vorhanden gewesen.
Die besten Wintersportbedingungen und das größte Angebot gab es an den Februarwochenenden und am ersten Märzwochenende. Im Zeitraum vom 8. Februar bis zum 3. März drehten sich durchgehend über 100 Lifte. So kamen die beschneiten Skigebiete bislang auf bis zu 100 Tage Laufzeit, die nicht beschneiten Gebiete auf immerhin bis zu 42 Tage. Ihre maximale Höhe erreichte die Schneedecke auf den beschneiten Pisten Mitte März mit bis zu einem Meter.
Ski nordisch
Auch die Skilangläufer profitierten von den ergiebigen Schneefällen Anfang der Saison. Am 4. Dezember hatten die Spurgeräte die ersten Loipen in Girkhausen gezogen. Zwischen dem 24.Dezember und 15. Januar, somit auch in den Weihnachtsferien war kein Langlauf möglich.
Insbesondere der nordische Bereich, der überwiegend ohne Beschneiung auskommen muss, profitierte von den großzügigen Schneefällen im Februar. Vom 8. Februar bis zum 3. März umfasste das Netz durchgehend mehr als 400 Loipenkilometer. Mit rund 140 Loipenkilometern bot am zweiten Märzwochenende die Nachsaison noch sehr gute und umfangreiche Langlaufmöglichkeiten. Insgesamt deutlich mehr als das Vorjahr. 68 Tage lang standen bisher nordische Wintersportangebote bereit, zehn Tage davon nur im beschneiten Skilanglaufzentrum in Schmallenberg-Westfeld. Die maximale Schneehöhe wies mit 80 Zentimeter ebenfalls das Langlaufzentrum Westfeld aus.
Wetter
Der Winter mag sich nicht verabschieden in den Bergen der Wintersport-Arena Sauerland. Die neuerlichen Schneefälle brachten rund zehn Zentimeter Schneezuwachs. Dauerfrost in den Hochlagen von bis zu minus zehn Grad erhält die Pulverschneedecke auf den Pisten noch über Tage hinweg. Der Samstag ist trocken. Ab Sonntag startet vielfach sonniges Wetter mit wenigen leichten Schneefällen. Auch in den weiteren Aussichten zeichnet sich beständig kaltes Winterwetter ab.
Ausblick: Liftbetrieb zu Ostern
Zwar steigerten sich die Wintersportbedingungen zum Ende des Winters hin stetig, doch ließ erwartungsgemäß die Besucherzahl im März deutlich nach. Dementsprechend reduzierte sich das Angebot. Dennoch werden am Wochenende erneut rund 50 Lifte laufen und gut 100 Loipenkilometer gespurt sein.
Die Osterferien stehen vor der Tür und damit ein zunehmender Gästezustrom. Schon jetzt steht fest, dass das vorhandene Wintersportangebot unter guten Bedingungen bis zu den Ostertagen aufrechterhalten wird. Auch nach den Feiertagen werden sich einige Lifte drehen. Allerdings ist der Stellenwert des Wintersports in dieser Zeit ein deutlich anderer. Während im Winter das Skifahren der Hauptanreiseanreiz ist, wird Wintersport in den Osterferien neben weiteren Freizeitangeboten als willkommene Bereicherung des Urlaubsprogramms angenommen.
Dass Gäste in den Osterferien in der Wintersport-Arena Sauerland noch Rodeln und Skifahren können, kommt nicht häufig vor, ist in den hoch gelegenen, beschneiten Skigebieten aber nicht das erste Mal. Auch am Ende der Winter 2004/2005 und 2009/2010 liefen noch zu Ostern einige Lifte. Besonders schneereich war allerdings das Märzende 2008. Die Osterwoche brachte einen kräftigen Nachschlag: Es fielen 20 bis 30 Zentimeter Neuschnee. Mit über 80 laufenden Ski- und Rodelliften und mehr als 100 Kilometer gespurten Loipen präsentierte sich das Osterwochenende das beste Wintersportangebot der Saison.

Pressekontakt

Wintersport-Arena Sauerland

59955 Winterberg

Firmenkontakt

Wintersport-Arena Sauerland

59955 Winterberg

Das größte Schneevergnügen nördlich der Alpen: Über 150 weitläufige, gut gepflegte Pisten erwarten die Gäste der Wintersport-Arena Sauerland. Mehr als 200 Schnee-Erzeuger sorgen für Schneesicherheit und Wintersport von Dezember bis März. Snowboarder dürfen sich auf Funparks und zahlreiche Obstacles freuen. Internationale Sportstätten und hochkarätige Events wie Bob- und Rennrodel Weltcups oder das Weltcup Skispringen ziehen zahlreiche Zuschauer und die weltbesten Wintersportler an. 300 km Qualitäts-Loipennetz durchziehen die winterweiße Landschaft und unzählige Wege zum Winterwandern und Schneeschuhlaufen.